

# Training Record - eCCR POSEIDON SE7EN 100m Trimix Level 5

Name, Vorname	
Anschrift	
geboren am, in	Anzahl Tauchgänge

#### E-Mail

#### Einwilligungserklärung Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die auf dieser Training Record Karte von mir angegeben wurden, nebst Lichtbild, E-Mailadresse, taucherischem Leistungsstand und Anzahl der absolvierten Tauchgänge, durch den/die Tauchlehrer/Tauchschule an International Aquanautic Club GmbH & Co KG sowie International Aquanautic Club Verwaltungs GmbH elektronisch übermittelt und auf unbefristete Zeit zum Zweck des Ausbildungsnachweises elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus willige ich ein, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung sowie für den Versand der Zertifizierung verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG widerrufbar.

Mir ist bekannt, dass die maximale Einsatztiefe abhängig ist vom verwendeten Gerätetyp und der jeweiligen Zulassung durch den Hersteller.

Datum

Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen Unterschrift durch die der Erziehungsberechtigten)

## 1 Voraussetzungen und Formalien

- 1.1 Nachweis von Brevet i.a.c. eCCR POSEIDON SE7EN 60m Trimix Level 4 oder vergleichbar. 1213 und mind. 18 Jahre alt.
- 1.2 Nachweis über Tauchtauglichkeit
- 1.3 Nachweis von mind. 100 Tauchgänge/Stunden auf dem eCCR POSEIDON SE7EN nach erfolgreichem Abschluss des Rebreather Kurses Level 4. Davon mindestens 10 Tauchgänge/Stunden tiefer als 50m und 50 Tauchgänge/Stunden tiefer als 40m. Wenn auf einem anderen vom i.a.c. anerkannten eCCR Rebreather mehr als 100 Stunden Erfahrung nachgewiesen werden sind auch 50 Tauchgänge/Stunden auf dem eCCR POSEIDON SE7EN ausreichend.
- 1.4 Können innerhalb der letzten 6 Monate vor Kursantritt keine Tauchgänge auf dem eCCR POSEIDON SE7EN nachgewiesen werden ist ein Refresher Kurs erforderlich.
- 1.5 Das verwendete Gerät muss sich zu jederzeit in der vom Hersteller geforderten Ausbaustufe befinden.
- 1.6 Ausreichende körperliche Fitness
- 1.7 Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte kann!
- 1.8 Zusatzausrüstung: 2x Stage mit mind. 7 Liter, 2x Stage mit mind. 11 Liter und 1x Longhose (150cm 210cm), Spool oder Reel, Hebesack, geeignetes Wingjacket oder Backplate mit Wingblase, Ersatzmaske, Backuplampe, Not-Boje (Diver Alert Marker), Spool oder Reel, Wetnotes, Kompass, ausreichender Kälteschutz (bei Trockentauchanzug geeignetes Isoliergas) und Backup Computer.
- 1.9 Vertragspartner für die Tauchausbildung ist die durchführende Tauchschule bzw. der durchführende Tauchlehrer. International Aquanautic Club GmbH & Co KG ist zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner.
- 1.10 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber regelmäßig und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis

	Datum:	Unterschrift	Unterschrift und Stempel		
Voraussetzungen und		Teilnehmer:	Instructor:		
Formalien erfüllt und					
verstanden					

vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club Äquivalenzliste

### 2 Theoretische Ausbildung

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Deko- und Trimix Tauchgängen auf dem eCCR POSEIDON SE7EN vertraut gemacht sein. Die Planung erfolgt mit Sauerstoffpartialdrücken bis 1,3 bar im Bottom-Mix und bis 1,6 bar für die Dekompression. Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den grundlegenden Übungen / Skills, welche für alle technischen Tauchgänge (auch Wrack/Höhle) erforderlich sind, vertraut gemacht werden. Der Rebreather Level 5 Kurs konzentriert sich auch auf präzise Tarierung/Trim, Team-Awareness sowie kontrollierte Aufstiege unter Verwendung einer Oberflächenboje.

- 2.1.1 Umgang und Einstellung der Software / Firmware in der Elektronik des eCCR und Veränderung des Sauerstoffanteils in % im Atemkreislauf. Aktivierung der Deko und Trimix Funktionen bezogen auf die verwendete Batterie (100m Trimix)
- 2.1.2 Anwendung von Deko Software, Umgang mit der ZNS, OTU und END Tabelle und dem Poseidon WeDive Planner
- 2.1.3 Tauchgangsplanung von Dekompressionstauchgängen unter Verwendung von Nitrox / Trimix Bottomgasen und Dekompressionsgasen
- 2.1.4 Umgang mit der elektronischen Sauerstoffüberwachung, Pre-Dive-Test, manueller Unterdrucktest, verstehen der einzelnen Testschritte und Umgang mit evtl. auftretender Fehlermeldung, hervorheben der Wichtigkeit der Tests
- 2.1.5 Beziehung zwischen Standzeit des Kalks und der Füllmenge des Sauerstoffs. Es darf nur der von Poseidon freigegebene Kalk verwendet werden (pre-packed)
- 2.1.6 Vorbereitung zum Tauchgang
- 2.1.6 Dekompressionsmethoden
- 2.1.7 Risikomanagement
- 2.1.8 Tauchunfallmanagement
- 2.1.9 Berechnung der max. Einsatztiefe und Eingabe in die Software
- 2.1.10 Berechnung der max. Tauchzeit und Eingabe in die Software
- 2.1.11 Berechnung des Atemgases (Helium und Stickstoff Anteil) für Tauchtiefe und Tauchzeit
- 2.1.12 Berechnung des Gasverbrauchs (Sauerstoff, Diluent, Bailout)
- 2.1.13 Analyse der verwendeten Gase und Eingabe / Bestätigung der O<sub>2</sub> / He Anteile in der Software als auch beim Pre Dive Test (t51 und t52)
- 2.1.14 Tauchgangsplanung mit einer Trimix Tabelle
- 2.1.15 Dekompressionsplanung mit dem eCCR POSEIDON SE7EN, Bestimmung und Eingabe der Diluentgasmenge in die Software
- 2.1.16 Erstellung einer Notfallaufstiegstabelle

	Datum:	Unterschrift	Unterschrift und Stempel
Theoretische		Teilnehmer:	Instructor:
Ausbildung bestanden			

## 3 Ausbildung mit dem Rebreather in der Praxis

Komplette Ausrüstung für alle Tauchgänge verwenden, keine Tauchgänge bei Strömung und bei unzureichender Sicht. Ausbildung mit kompletter Ausrüstung max. 100m. Bei mindestens vier Tauchgängen muss die Tiefe von 65m erreicht werden. (8 Tauchgänge mit mind. 8h Gesamttauchzeit)

3.1.1 Endmontage des Gerätes, Unterdruck-Test, Pre-Dive-Test, Testen der Sauerstoff-Überwachung, Verwendung der Poseidon Pre-Dive Checkliste, Bubble-Check, Atmen aus dem Kreislauf, entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Vergleichbarkeiten mit Organisationen / Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der i. a. c. – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z. B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

3.1.2 Einstellen des Überdruckventils, Mundstückhandling, Wechsel auf Bailout-System Mundstück und Stage, Verlorenes Mundstück wiedererlangen, Ausrüstung optimieren, Nachbereitung des Kreislaufsystems 3.1.3 Stage-Flaschen im Wasser an- und ablegen (an der Oberfläche, am Grund und schwebend) Richtige Handhabung von Spool / Reel und setzen der Oberflächenmarkierung (Hebesack/Notfall Boje) 3.1.4 3.1.5 Tarieren in wechselnden Tiefen, genaues Halten der Tiefe für mindestens 5 Minuten mit und ohne Bewegung, Wasserlage und Trim Aufstieg an / mit der Oberflächenmarkierung (Hebesack) aus mindestens 18m Tiefe in liegender Position, min. 3 Stopps je 5 3.1.6 Minuten im CC und OC (Bailout) Modus 3.1.7 Abnehmen der Maske mindestens 3 Minuten, ohne Maske atmen stationär und in Bewegung 3.1.8 Wechselatmung mit Dekogas für mindestens 5 Minuten in einer Tiefe 3.1.9 5 Minuten aus dem Atemregler des Tauchpartners atmen in Bewegung einmal als Spender und einmal als Empfänger 3.1.10 In voller Ausrüstung (inkl. Zusatzausrüstung) mit herausgenommenen Atemregler 15 Meter bis zum Partner tauchen, wechseln auf die Stage des Partners, unter Verwendung der Gasversorgung des Partners für 3 Minuten weitertauchen. 3.1.11 Flossenschlagtechniken: Frogkick, Small Frogkick, Helicopter-Turn, Backkick, Flutter-Kick, Modified-Flutter-Kick 3.1.12 6-Minuten Aufstieg (1m/min. Aufstieg in liegender Position) 3.1.13 Erstellen und Tauchen eines Notfalldekompressionsplans (Bailout) 3.1.14 Kommunikation unter Wasser(spezielle Handzeichen, Wetnotes, Lampensignale) 3.1.15 Einen bewusstlosen Taucher an die Oberfläche bringen, Gerät komplett ablegen (bei sich und seinem Partner) und aus dem Wasser bringen Bei allen Tauchgängen soll geübt werden 3.2.1 Tauchgangsplanung 3.2.2 Gasanalyse und Beschriftung von Flaschen/Stages und zweiten Stufen 3.2.3 Markieren der Tauchgeräte 3.2.4 Korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung bei sich und dem Tauchpartner 3.2.5 Erstellen eines Notfallplans (Bailout) 3.2.6 Tauchgangsplanung, Erstellen und Tauchen einer Runtime Abstiegsverfahren/Kontrollstopp mit gesamten Equipmentcheck 3.2.7 3.2.8 Überwachung des O2 am Display in verschiedenen Tiefen 3.2.9 Manuelle Einspeisung von Diluentgas zwecks Ausspülen von CO und CO2 Gas und zur Verdünnung des O2 Gehalts im Loop. 3.2.10 Manuelle Einspeisung von O2 zur Erhöhung des pPO2 im Loop. 3.2.11 Teamarbeit und Partnerkontrolle während des gesamten Tauchganges Unterschrift Datum: Unterschrift und Stempel Teilnehmer: **Instructor: Praktische Ausbildung** bestanden Überweisungsinformation Unterschrift **Unterschrift und Stempel Instructor:** zu 2) ..... Teilnehmer: Bereits erbrachte ..... Leistungen: zu 3) .....

4. Br	evetierung	Datum	Teilnehmer	Instructor
	Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben			
	Die gesamte Tauchzeit von 480 min. und 8 Tauchgängen abgeschlossen und bestätigt			